

Wie lesen User InternetSeiten?

Für das Lesen langer Texte fehlt vielen Leuten die Zeit. Das Lesen am Monitor wird noch durch die Hinterleuchtung, starke Kontraste und das Flackern erschwert. User lesen InternetSeiten nicht, sondern sie überfliegen sie. Die Augen bleiben an Auffälligkeiten hängen.

Gestalterische Maßnahmen.

- **Layout:** Das Layout ist kontrastreich aufzubauen, um die Optik spannender zu machen. Das Auge muss auch Leerräume bekommen, damit sich das Auge ausruhen kann. Das Layout muss über alle Seiten beibehalten werden; so kann sich der User besser zurechtfinden.
- **Textbreite:** Texte dürfen sich nur über schmale Breiten gesetzt werden; so findet der Leser den Anfang der nächsten Zeile schnell wieder.
- **Kontrast:** Der Kontrast zwischen Textfarbe und Hintergrundfarbe muss verringert werden; so wird das Auge weniger angestrengt. Allerdings sollte kein heller Text auf einen dunklen Untergrund gesetzt werden, damit der Text nicht erdrückt wird.
- **Betonungen:** Wichtige Punkte sollten betont werden. Das darf allerdings nicht übertrieben werden, damit der User nicht verwirrt wird. Dabei sind Versalien und Unterstreichungen zu vermeiden, da der User das Wortgebilde nicht mehr so leicht erfassen kann.
- **Textausrichtung:** Linksbündige Texte lassen sich besser lesen. Blocksatz wirkt insgesamt sehr harmonisch. Blocksatz ist aber nur bei Texten ohne lange Wörter geeignet, da es sonst zu sehr langen Wortabständen kommen kann. Rechtsbündige Texte sind für kurze Texte geeignet.

Inhaltliche Maßnahmen

- **Sprache:** Die Sprache sollte schlicht und einfach aber prägnant sein. Auf Fremdwörter sollte verzichtet werden. Der Text darf nicht zu steif daherkommen und mit allgemeinen Schlagwörtern um sich schmeißen. Je nach Zielgruppe kann der Text auch locker oder humorvoll sein.
- **Strukturierung und Aufbau:** Jede Seite sollte sich mit einem Thema beschäftigen und darf nicht zu lang werden. Für Detailinformationen sollte eher eine weitere Seite benutzt werden. Wichtige Informationen stehen am Anfang der Seite; unwichtigere stehen am Ende der Seite.
- **Überschriften:** Jede Seite bekommt eine aussagekräftige Überschrift. Bei längeren Texten sollte auch mit Zwischenüberschriften gearbeitet werden, die sich optisch von einem Absatz abheben.
- **Absätze:** Jeder Absatz sollte kurz sein und nur einen Gedanken enthalten. So kann der User den Kerngedanken schnell erfassen. Die Sätze sollten kurz und präzise sein. Es sollten keine verschachtelten Sätze benutzt werden.
- **Listen:** Listen werden schneller erfasst als Absätze. Das Auge bleibt an Listen hängen. Sie sind ideal für Stichpunkte, die Merkmale eines Produkts oder einer Dienstleistung.

Ein Tipp zum Schluss.

Lassen Sie Ihren Text von mehreren unterschiedlichen Leuten lesen. Sie stehen voll im Stoff. Aber Außenstehende? Erst wenn ein Teenager Ihren Text versteht, eine Sekretärin keine Fehler mehr findet und ein viel beschäftigter Mensch bis zum Ende liest dann sind Sie auf der sicheren Seite.